



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Quelle: Copyright © Tierney - stock.adobe.com

Infrastruktur zur Realisierung industrieller Dienstleistungen in Wertschöpfungsnetzwerken im Kontext digitaler Integrität und Souveränität.
Innovation für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen.

Newsletter

Ausgabe 01/2021

- Aktuelle Nachrichten • Erfolgsgeschichten • Veranstaltungen • Wissenswertes •

Liebe Freunde und Partner des Projektes [#SealedServices](#),

das Jahr 2021 hat Fahrt aufgenommen und mit diesem auch unser Projekt [#SealedServices](#).

Unsere letzten Wochen standen ganz im Fokus der agilen Projektarbeit. Auf Basis der Ausgangslage bei unseren Projektpartnern, haben wir gemeinsam unsere Anwendungsfälle weiter detailliert und strukturiert. Auf diese Weise haben wir auch die Anforderungen an die zukünftigen [#SealedServices](#) weiter geschärft. Hierbei konnten uns auch die Ein- und Beschränkungen der Corona-Krise nichts anhaben, da die gemeinsame digitale Projektarbeit weiterhin reibungslos funktioniert.

Einen Überblick zu den wichtigsten Arbeiten der letzten Monate und anstehenden Ereignissen verschafft dieser Newsletter.

Eine angenehme Lektüre wünscht

Ihr [#SealedServices](#)-Team



Wir forschen für
den industriellen Mittelstand.

Ko-Produktion industrieller Dienstleistungen: Digital, souverän und integer

Das Konsortium stellt sich vor

Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik

Das Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik in Dortmund gilt als einer der ersten Adressen in der weltweiten Logistikforschung. Aktuell forschen dort neben 318 angestellten Wissenschaftlern auch 250 Doktoranden und wissenschaftliche Hilfskräfte an unterschiedlichsten logistischen Fragestellungen. Neben klassischen Forschungsfeldern aus der Logistik, wie etwa die Optimierung von Materialflusssystemen, sind auch hochaktuelle Themen, wie die Anwendung künstlicher Intelligenz oder die Nutzung der Blockchain-Technologie zur Optimierung von Geschäftsprozessen, am Institut beheimatet.



Das Fraunhofer IML kann als Teil der deutschen Fraunhofer-Gesellschaft auf insgesamt 28.000 Mitarbeiter aus unterschiedlichsten Forschungsrichtungen zurückgreifen. In unserem Projektteam sind Forscher aus der Abteilung Anlagen- und Servicemanagement beteiligt. Dort befassen wir uns mit Industrie- und Forschungsprojekten rund um neue Strategien und Vorgehensweisen zur Gewährleistung und Steigerung einer hohen Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit industrieller Anlagen. Im Rahmen des Projektes [#SealedServices](#) bringen wir unsere Expertise aus den Bereichen Instandhaltungslogistik und der Gestaltung instandhaltungsnaher Dienstleistungen mit ein.

Kontakt: Michael Wolny

HICSS 2021 – Digitale Konferenz auf Hawaii

„Towards Design Principles for Data-Driven Services“

Unser Projektmitglied Can Azkan vom Fraunhofer ISST hat mit einem Beitrag an der diesjährigen Hawaii International Conference on System Sciences (HICSS) teilgenommen. Aufgrund der Corona-Pandemie fand auch diese Konferenz nur digital statt. Der Beitrag befasst sich mit datengetriebenen Services in der Industrie. In diesem Zuge erfolgt die Entwicklung von Gestaltungsprinzipien, die Unternehmen bei der Entwicklung von digitalen Services unterstützen. Dabei soll auch der zentralen Herausforderung begegnet werden, Kunden einen spürbaren Mehrwert anbieten zu können. Als Methode dienten hierbei die Durchführung von Experteninterviews sowie die Ableitung von sogenannten Meta-Requirements und Design-Principles.



Kontakt: Can Azkan

Durchführung EPIC-Workshop

Gemeinsam, fokussiert und digital

Im Rahmen eines digitalen Formats fand am 21.01.2021 ein gemeinsamer Epic-Workshop mit allen Projektpartnern statt. Aber was sind eigentlich Epics? Epics sind größere Aufgabeneinheiten, die sich aus unseren Projektinitiativen ableiten lassen. In diesen erfolgt neben einer tieferen Detaillierung des jeweiligen Mehrwerts für das Gesamtprojekt, u. a. auch eine schärfere Herausstellung des Kundennutzens. Durch diese Vorgehensweise wollen wir sicherstellen, dass sich die einzelnen Projektinhalte an der Zielvision des Gesamtprojekts orientieren, Lösungsvorschläge und erwartete Ergebnisse bestmöglich konkretisiert werden, und die Kundenbedürfnisse im Fokus stehen.

Kontakt: Alexander Kreyenborg

UnConference Blockchain Europe

Interaktives Konferenzformat für Wissenschaft und Praxis, 27. – 28. April 2021

Im Rahmen einer zweitägigen, digitalen Konferenz werden Praktiker und Wissenschaftler gemeinsam an der Zukunft von Blockchain-Anwendungen arbeiten. Dabei steht das Motto „Getting Things Done“ im Fokus. Es soll nicht nur theoretisch gefachsimpelt werden, sondern, im Anschluss an mehrere „Pitches“ an beiden Tagen, interaktiv an möglichen Lösungen gearbeitet werden. Auch das Konsortium von [#SealedServices](#) ist dort mit einem Schwerpunkt rund um die digitale Lebenslaufakte als Blockchain-Use-Case vertreten. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme. Die Möglichkeit zur kostenlosen Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie unter: www.blockchain-europe.nrw/unconference-blockchain-europe



Kontakt: Michael Wolny

InstandhaltungsForum 2021 connected

Das Austauschformat für die Instandhaltungs-Community, 06.- 07.Mai 2021

Das Instandhaltungsforum (InFo) ist seit mehr als 30 Jahren ein Forum für die Vernetzung der Instandhaltungsbranche. Auch in diesem Jahr sollen, erstmals in digitaler Form, wichtige Impulse für Wissenschaft und Instandhaltungspraxis gesetzt, neue Entwicklungen diskutiert und Chancen gemeinsam bewertet werden. Neben der Weiterentwicklung der Smart Maintenance, stehen in diesem Jahr auch wieder Prozessinnovationen sowie neue Geschäftsmodelle und Services im Mittelpunkt. Auch unser [#SealedServices](#)-Projekt wird dort im Rahmen eines Fachbeitrags vorgestellt und diskutiert. Zudem wird es einen zusätzlichen Workshop geben, in dem der Praxisbezug von [#SealedServices](#) überprüft und mögliche Lücken geschlossen werden sollen. Wir erhoffen uns viele Anregungen, notwendige Kritik und gute Ideen für den weiteren Projektverlauf. Die Möglichkeit zur kostenlosen Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie unter: www.InFo2021.de



Zudem wird es einen zusätzlichen Workshop geben, in dem der Praxisbezug von [#SealedServices](#) überprüft und mögliche Lücken geschlossen werden sollen. Wir erhoffen uns viele Anregungen, notwendige Kritik und gute Ideen für den weiteren Projektverlauf. Die Möglichkeit zur kostenlosen Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie unter: www.InFo2021.de

Kontakt: David Kiklhorn

Das Netzwerk wächst!

Hümmeler Maschinenbau neuer Netzwerkpartner

Mit Hümmeler Maschinenbau e.K. ist ein weiteres Unternehmen von [#SealedServices](#) überzeugt und ist als neuer Netzwerkpartner aufgenommen worden. Das Familienunternehmen entwickelt und produziert seit mehr als 60 Jahren Präzisionsteile, Systemkomponenten und fertig montierte Baugruppen für Anlagen und Maschinen. Hümmeler Maschinenbau zeichnet sich dabei durch eine hohe Fertigungstiefe aus. Wir freuen uns auf einen regen Austausch und eine gute Zusammenarbeit, um das Projekt [#SealedServices](#) voran zu treiben.



Kontakt: Jonas Eichholz

Nächste Schritte

Was passiert als nächstes?

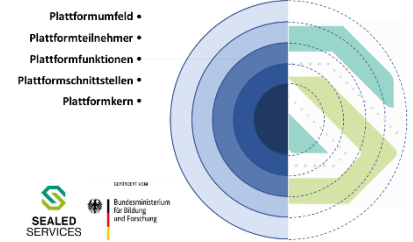
In den nächsten drei Monaten werden wir die gemeinsam entwickelten Epics inhaltlich gemeinsam schärfen, diskutieren und finalisieren. Der Hauptfokus liegt im ersten Schritt auf der Initiative der Anwendungsfälle. In unseren drei parallelen Arbeitspaketen Service Engineering, Service Ecosystem und Service Process nutzen wir die Epics der verschiedenen Initiativen um Anforderungen unserer Konsortialpartner an die **#SealedServices** Plattform abzuleiten. Mit Blick auf bestehende Plattformen im B2B-Kontext, erstellen wir eine holistische Sammlung von Anforderungen. Einerseits leiten wir damit die Anforderungen an Unternehmen her, die mithilfe einer Plattform Wert schöpfen möchten. Andererseits ermitteln wir die Anforderungen von Unternehmen an Plattformen, speziell an die **#SealedServices** Plattform. Den Anforderungskatalog werden wir gemeinsam mit unseren Konsortialpartnern diskutieren und im Anschluss die Implikationen für die Serviceentwicklung und -erbringung im Kontext einer Plattform untersuchen. Auch die Konzipierung der digitalen Lebenslaufakte als eines der zentralen Elemente unserer technischen Lösung schreitet, in engem Austausch mit unserem Entwicklungspartner der OrgaTech SEC, voran. Die Realisierung eines ersten Prototyps der **#SealedServices** Plattform, durch unseren Entwicklungspartner Hahn Projects, wird in den kommenden Monaten weiter forciert.

Kontakt: Daniel Hefft

Seien Sie dabei

Sie wollen sich an unserem Netzwerk beteiligen?

Wir freuen uns darauf Sie in unserem Netzwerk begrüßen zu dürfen. Füllen Sie dazu einfach das Kontaktformular auf unserer Projektwebsite aus. Bringen Sie Ihre Ideen, Wünsche und Visionen in das Netzwerk ein und helfen Sie uns die Zukunft kollaborativer Serviceentwicklung und -erbringung in Netzwerken zu formen. Neben spannenden Updates zu den Ergebnissen des Forschungsvorhabens, bleiben Sie auch auf dem Laufenden bei aktuellen Veröffentlichungen und Konferenzteilnahmen des Konsortiums. Als Netzwerkpartner haben Sie die Möglichkeit bei der Validierung zu helfen und leisten einen wertvollen Beitrag bei der Validierung von **#SealedServices** in der Betaphase.



Fördernachweis

Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt (FKZ: 02K18D130) wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Programm „Innovationen für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen“ gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei der Autorin / beim Autor.

